

Videokonferenzen FLS

1. In welchem Jahrgang ist Ihr Kind? *

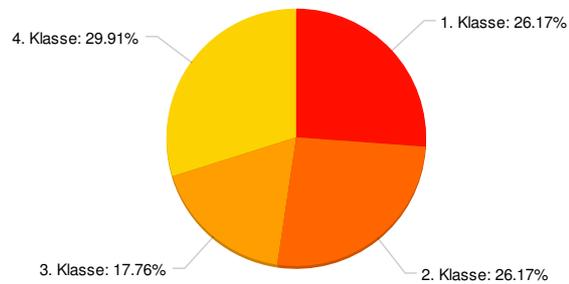
Anzahl Teilnehmer: 107

28 (26.2%): 1. Klasse

28 (26.2%): 2. Klasse

19 (17.8%): 3. Klasse

32 (29.9%): 4. Klasse



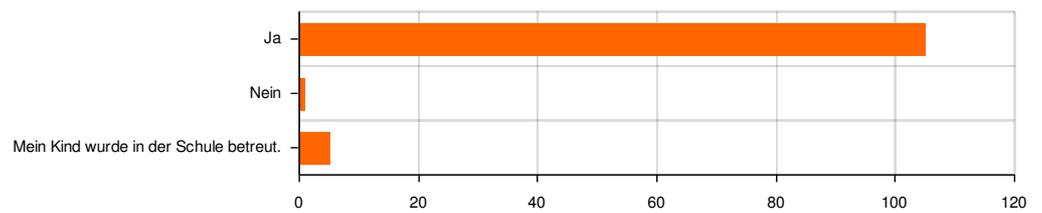
2. Mein Kind hat von zu Hause aus an den Videokonferenzen teilgenommen. *

Anzahl Teilnehmer: 107

105 (98.1%): Ja

1 (0.9%): Nein

5 (4.7%): Mein Kind wurde in der Schule betreut.



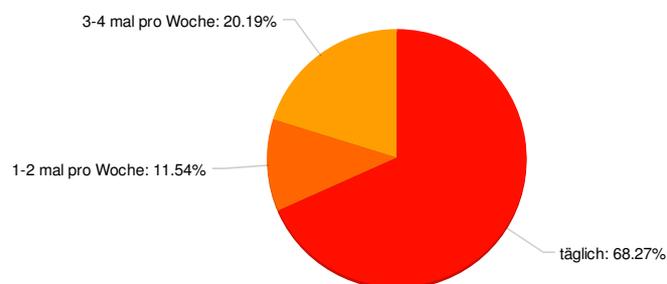
3. Wie oft pro Woche hat Ihr Kind von zu Hause aus ungefähr teilgenommen?

Anzahl Teilnehmer: 104

71 (68.3%): täglich

12 (11.5%): 1-2 mal pro Woche

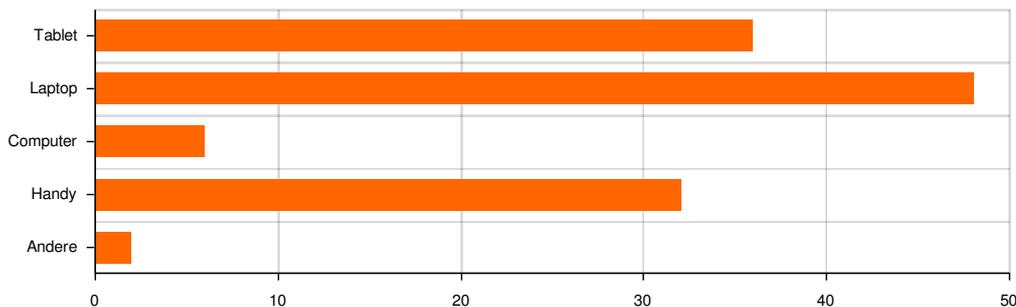
21 (20.2%): 3-4 mal pro Woche



4. Welches Endgerät hat Ihr Kind genutzt?

Anzahl Teilnehmer: 107

- 36 (33.6%): Tablet
- 48 (44.9%): Laptop
- 6 (5.6%): Computer
- 32 (29.9%): Handy
- 2 (1.9%): Andere



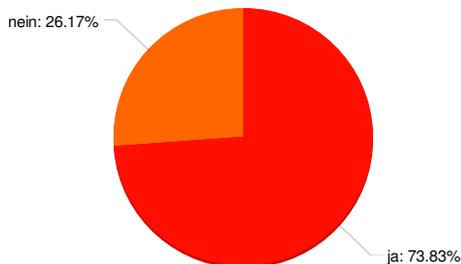
Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Bei beiden Endgeräten war bislang ein log in nicht stabil oder überhaupt möglich
- Schulgerät

5. Wurde dieses Gerät auch von anderen Familienmitgliedern genutzt?

Anzahl Teilnehmer: 107

- 79 (73.8%): ja
- 28 (26.2%): nein



6. Wie stabil ist Ihre Internetverbindung?

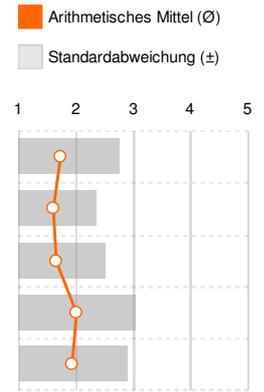
Anzahl Teilnehmer: 105

	sehr stabil (1)		stabil (2)		mal so mal so (3)		instabil (4)		sehr instabil (5)		Arithmetisches Mittel (Ø)		Standardabweichung (±)	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±	1 2 3 4 5	
Internetverbindung zu Hau...	32x	30,48	45x	42,86	27x	25,71	1x	0,95	-	-	1,97	0,78		

7. Wie kamen Sie bzw. Ihr Kind mit der Handhabung des Videotools BigBlueButton klar?

Anzahl Teilnehmer: 105

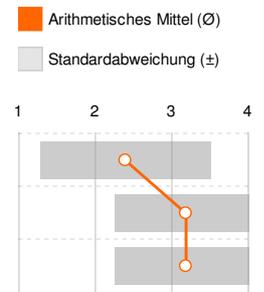
	++ (1)		+ (2)		0 (3)		- (4)		-- (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
mit LINK einloggen	57x	55,34	31x	30,10	6x	5,83	5x	4,85	4x	3,88	1,72	1,04
Umgang mit dem eigenen M...	52x	52,00	40x	40,00	5x	5,00	2x	2,00	1x	1,00	1,60	0,77
Umgang mit der eigenen Ka...	51x	51,00	38x	38,00	7x	7,00	2x	2,00	2x	2,00	1,66	0,86
Ton des Lehrers	37x	36,27	39x	38,24	17x	16,67	6x	5,88	3x	2,94	2,01	1,02
Bild des Lehrers	39x	38,61	40x	39,60	15x	14,85	5x	4,95	2x	1,98	1,92	0,96



8. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten benötigt Ihr Kind nach wie vor Ihre Unterstützung

Anzahl Teilnehmer: 103

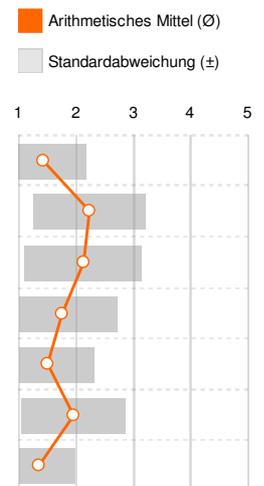
	viel (1)		etwas (2)		wenig (3)		keine (4)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
zum Einloggen	28x	27,18	29x	28,16	23x	22,33	23x	22,33	2,40	1,11
während der Videokonferenzen...	6x	5,94	17x	16,83	30x	29,70	48x	47,52	3,19	0,92
für Mikrofon- und Kameranutz...	5x	4,95	20x	19,80	27x	26,73	49x	48,51	3,19	0,92



9. Welche Meinung haben Sie generell zu den Videokonferenzen der Franz-Leuninger-Schule?

Anzahl Teilnehmer: 105

	Stimmt genau (1)		Stimmt überwiegend (2)		Stimmt teilweise (3)		Stimmt nicht (4)		Ist mir nicht wichtig (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
der persönliche Kontakt ...	72x	69,23	21x	20,19	10x	9,62	-	-	1x	0,96	1,43	0,75
der Kontakt zwischen de...	28x	26,92	34x	32,69	32x	30,77	9x	8,65	1x	0,96	2,24	0,98
hilft dem Kind das Arbeit...	35x	33,98	30x	29,13	30x	29,13	6x	5,83	2x	1,94	2,13	1,02
bereitet meinem Kind Fr...	54x	51,92	28x	26,92	16x	15,38	5x	4,81	1x	0,96	1,76	0,95
Inhalte können erklärt w...	67x	65,05	22x	21,36	12x	11,65	1x	0,97	1x	0,97	1,51	0,81
mein Kind versteht die A...	36x	34,95	41x	39,81	21x	20,39	4x	3,88	1x	0,97	1,96	0,90
mein Kind kann Fragen st...	76x	73,08	23x	22,12	4x	3,85	-	-	1x	0,96	1,34	0,65



10. Sollte der Lockdown fortgesetzt werden, bin ich für eine Weiterführung der täglichen Videokonferenzen?

Anzahl Teilnehmer: 102

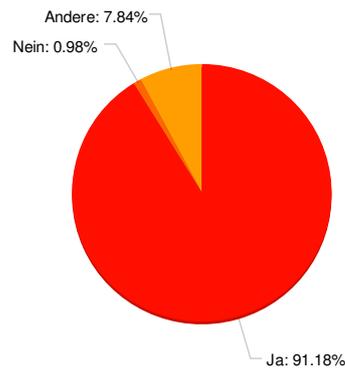
93 (91.2%): Ja

1 (1.0%): Nein

8 (7.8%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Ja, aber stabiler und einfacher wäre Zoom
 - Über anderes Programm, dass besser funktioniert
 - Wenn sie funktionieren und man überhaupt erst teilnehmen kann
 - Ja, aber in kleineren Gruppen. Maximal 10 Kinder pro Klasse wäre angebracht.
 - Nicht täglich wäre besser, da das Internet nicht immer funktioniert.
 - Vielleicht könnte es auf 3 Mal die Woche beschränkt werden.
 - Wenn die Technik besser funktioniert, dann schon.
 - Auf freiwilliger Basis....
- JA

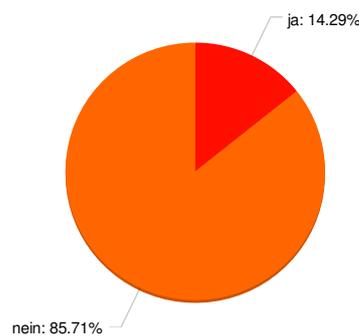


11. Möchten Sie zukünftig für Ihr Kind ein Tablet der Schule ausleihen?
(Ausleihe kann nur stattfinden, sofern genügend Tablets vorhanden) *

Anzahl Teilnehmer: 105

15 (14.3%): ja

90 (85.7%): nein



12. Was ist Ihnen im Bezug auf Videokonferenzen sonst noch wichtig?

Anzahl Teilnehmer: 34

- Es sollten mehr Inhalte vermittelt werden und nicht nur das belanglose reden
- Unterricht kann auch online stattfinden. Ich sehe das tatsächlich aus einer Erfahrung.

Weiterhin sollte es länger sein und dafür weniger Arbeitsplätze in Eigenregie. Einige kann man durchaus auch mit den Kindern online erarbeiten

- Es wäre schön wenn der Teilnehmer der gerade spricht automatisch größer angezeigt wird.
- Der tägliche Austausch mit den Kindern und Frau Fritz! Vielen Dank für die großen Bemühungen von Frau Fritz und dem ganzen Kollegium um den Kindern und Eltern alles so angenehm wie möglich zu gestalten!
- Der Video Chat funktioniert gut.
Wenn weniger Kinder(meistens ca 8 Kinder) dabei sind, ist es natürlich angenehmer.
Im Großen und Ganzen sind wir sehr zufrieden und sind froh das der Video Chat angeboten wird. Die Kinder bekommen da die Aufgaben, die zu lösen sind, nochmal genau erklärt.
- Finde es schön das die Lehrerin sehr bemüht ist.
Jedem Kind wird geholfen und es wird sich Zeit genommen und gewartet wenn was schief geht
- Es gibt dem Vormittag zu Hause eine zeitliche Struktur, sehr gut.
Vielleicht wäre es möglich, auch einmal die Woche eine Vieraugen-Videokonferenz mit jedem einzelnen Kind für ein paar Minuten anzubieten, anstatt in der Gruppe. Manche Kinder trauen sich dann eher zu fragen, intensivere Beziehung zwischen Lehrkraft und Kind.
Insgesamt ein großes Lob an die Lehrer!
- Videokontakt zwischen Schülern in Kleingruppen oder Partnerarbeit wäre noch zu ergänzen
- Ich finde es sehr gut, dass es so gemacht wird. Bitte weiter weitermachen.
Schön wäre es noch, wenn Englisch so dargestellt werden kann.
- wenn alle Beteiligten den Ton o.Kamera an haben, versteht man den Lehrer nicht mehr
- Eine verbesserte Qualität, leider versteht man durch das Mikro nicht immer alles .
ES KANN NUR BESSER WERDEN.
- Die Uhrzeit passt bei den 4. Klassen nicht! In der 4c sind die meisten Kinder schon mit den Hausaufgaben fertig! Mir wäre es lieber wenn die Videokonferenz früher wäre anstatt um 10.15 Uhr?
- Der Kontakt zum Lehrer!
- Paul freut sich jeden Morgen über ein bisschen „Normalität“. Er freut sich seine Lehrerin zu sehen und hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es ist eine große Hilfe für uns Eltern, die hier auch noch im Homeoffice arbeiten müssen
- Weiterhin täglich feste Uhrzeiten (Planbarkeit, Struktur)
- Die Schule ist sehr gut organisiert und vorbereitet auf die jetzige Situation.
Vielen Dank dafür.
- Mehr Persönlichkeit
Das die Kinder die Möglichkeit bekommen auch mal für ein paar Minuten miteinander zu reden
- 1 - 2 x wöchentlich in die Schule gehen wäre schon sinnvoll, die Freunde werden halt vermisst.
- Eine Stunde pro Tag reicht nicht! Lehrer müssen sich mehr Mühe geben, auf YouTube gibt es Beispiele wie man so etwas gestalten kann. An anderen Schulen läuft dieses besser. Dafür das die FLS jetzt fast ein Jahr Zeit hatte sich darauf einzustellen ist zu wenig passiert. Wo sind die Konzepte für den Distanzunterricht. Warum wurden freie Zeiten nicht für Schulung der Lehrkräfte genutzt? Es genügt nicht in der Schule zu sitzen und auf Anrufe der Kinder zu warten, wie es im 1. Lockdown der Fall war. Warum wurden die Kinder nicht auf den Umgang mit Distanzunterricht geschult?

Welche Schulungen und Weiterbildungen planen Sie für Lehrer in der nahen Zukunft?

Lehrer haben anscheinend noch Angst vor der Technik.

Die Disziplin zum mute der Mikrofone ist schlecht, nicht alle Kinder schaffen es diese stumm zu stellen, dieses stört den Unterricht.

Unterlagen für den Distanzunterricht müssen digitalisiert werden, es genügt nicht wie in Englisch mit zu großer Entfernung die Bilder auf dem Parkettboden zu zeigen.

Der Ansatz ist gut es gibt aber viel Verbesserungspotential.

Trotzdem vielen Dank das Sie sich engagieren und mit dieser Umfrage an Verbesserungen interessiert sind.

- Stabiles Bild und Ton. Der Ton hallt sehr oft und dann ist es schwierig etwas zu verstehen.
Das aktive mitarbeiten für schwächere oder schüchterne Kinder gestaltet sich schwierig. Oft schalten die selbstbewussten Kinder ihr Mikro bei einer Frage sofort an und sprechen.
Manche Kinder können dabei "schnell untergehen".
- Ich finde es super, dass den Kindern es ermöglicht wird mit ihrem Lehrer /ihrer Lehrerin in „Kontakt“ zu treten. Ich

persönlich finde es nur für schüchterne Kinder schwierig, sich da gegen „stärkere“ Kinder durchzusetzen. Besser wäre es, wenn der Moderator die Mikrofone „freigeben“ könnte um den anderen Kindern eine chance zu geben. Ansonsten gefällt uns die Videokonferenz sehr gut.

- Auf dem Handy ist das Video-Bild des Lehrers extrem klein.
- Der Kontakt mit dem Lehrer
- Problematisch ist zum Einen, dass aufgrund des Datenaufkommens der Server oft überlastet ist. Dadurch kommt es gelegentlich zu Störungen und das Audio leidet stark. Hierbei ist zu betonen, dass es nicht an der heimischen Verbindung sondern an der Gegenstelle liegt. Wahrscheinlich ist das System den vielen gleichzeitig stattfindenden Konferenzen Hessen- oder Bundesweit nicht gewachsen. Auch sind manche Endgeräte anderer Teilnehmenden sehr störend (Rauschen, Störgeräusche). Natürlich weiß ich nicht, in wie weit man hier was beeinflussen kann. Aber ggf. rechtzeitig die Anzahl der Videostreams reduzieren, was aber auch gemacht wird.
- Die Verbindungen sind teilweise instabil, was aber nicht an der heimischen Verbindung liegt, sondern an der Gegenstelle. Der Server ist wahrscheinlich den enormen Datenmengen nicht gewachsen. Auch gibt es in der Klasse ein störendes Kind, welches sich oftmals mit anderem, teilweise kryptischen Namen einloggt und auch immer wieder mal stört. Hier sollte die Lehrkraft besser durchgreifen und denjenigen aus der Konferenz entfernen, wenn die Störungen nicht unterbunden werden. Leider stört die Person täglich und es sind viele Kinder nur noch genervt. Das stört natürlich die Konferenz, da man sich nicht auf das Wichtige konzentrieren kann.
- Wir finden die Videokonferenz toll!
- Guter Ton (Headset oder USB Konferenz Speaker), Datenschutz, Einfachheit. Dass die Lehrer weiterhin den Spaß am Online-Unterricht behalten.
- Wenn das Internet besser wäre, wäre es bestimmt nicht so aufregend und anstrengend für das Kind! Ansonsten ist das eine gute Sache! Sie fand die Videos vorher aber besser, da konnte sie das öfters abspielen und dadurch besser verstehen! So wie jetzt in Englisch gearbeitet wird, ist es für unser Kind am besten !
- Jedes Kind sollten inhaltlich während der Konferenz Fragen vom Lehrer gestellt bekommen. Einige Kinder sagen einfach, dass sie es verstanden haben, obwohl es wahrscheinlich nicht so ist.
- Mein Kind ist nach den Konferenzen oft sehr enttäuscht, da es dort nicht so teilnehmen kann, wie es es sich erhofft. Die anderen Kinder sprechen leider oft dazwischen und schreiben im Chat Sachen, die nicht zum Unterricht gehören. Bei Fragen von der Lehrerin werden oft die selben dran genommen. Für die Kinder ist es zwar schön, das die dich sehen. Aber im großen und ganzen ist mein Kind hinterher eher traurig, das es nicht so läuft wie gehofft.
- Ich finde es ist eine gute Möglichkeit den direkten Kontakt zwischen Schülern und Lehrer zu ermöglichen.
- Keine Videokonferenz, auch eine qualitativ hochwertige kann einen Lehrer/in und Gang zu Schule, Unterricht und Freunde ersetzen!!!! Dieser Zustand ist absolute Notlösung!!! Haben Problem uns einzuloggen, mehrmals mehrfach probiert...und verspätet geschafft....
- Evtl. sollte man mehr auf Kinder eingehen die sich nicht so trauen über Mikrofon etwas zu sagen bzw. etwas ruhiger sind. Ggf. mit Schülern auch kurze Einzelgespräche führen.
- Zuerst ein großes Lob an Schule und Lehrer für das Umsetzen der Videokonferenzen! Unsere Kinder nehmen sehr gerne teil. Insgesamt scheint BBB zur Zeit sehr instabil, was wir Eltern über verschiedene Wege gerade erfahren müssen.
- iPad zu leihen war sehr einfach. Vielen Dank dafür und auch für das liebevolle Engagement insgesamt. Danke